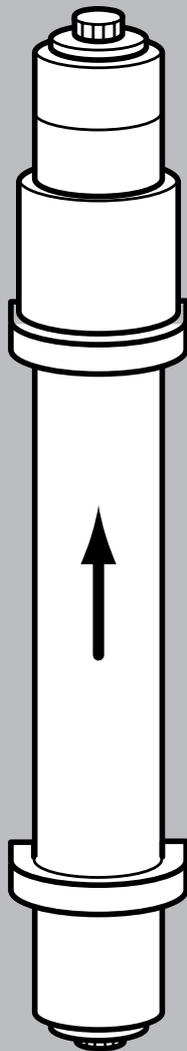


MONTAGEANLEITUNG

Wasserenthärtungspatrone
für
VKK unit 45-M bis VKK unit 110-M



Bitte lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Diese geben Ihnen wichtige Hinweise für die Montage und die Wartung der Wasserenthärtungspatrone.

Geben Sie diese Montageanleitung dem Benutzer zur Aufbewahrung.

Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1 Merkmale

Die Wasserenthärtungspatrone dient zur Aufbereitung des Füll- und Nachfüllwassers für die gesamte Heizungsanlage.

Das Füllwasser wird durch die Patrone geleitet. Sie ist mit einem Granulat gefüllt, welches den Härtegrad des Füllwassers senkt.

Ein Kontrollfenster, im oberen Teil der Patrone, zeigt die Verfärbung des Granulats. Anhand der Verfärbung und der Farbskala auf dem Aufkleber wird der Verfallsgrad des Granulats ermittelt.

Das Granulat ist ungiftig und kann im normalen Hausmüll entsorgt werden.



Achtung!

Bei jeder Befüllung und Nachfüllung der Heizungsanlage muß die Wasserenthärtungspatrone in der Füllleitung montiert sein.

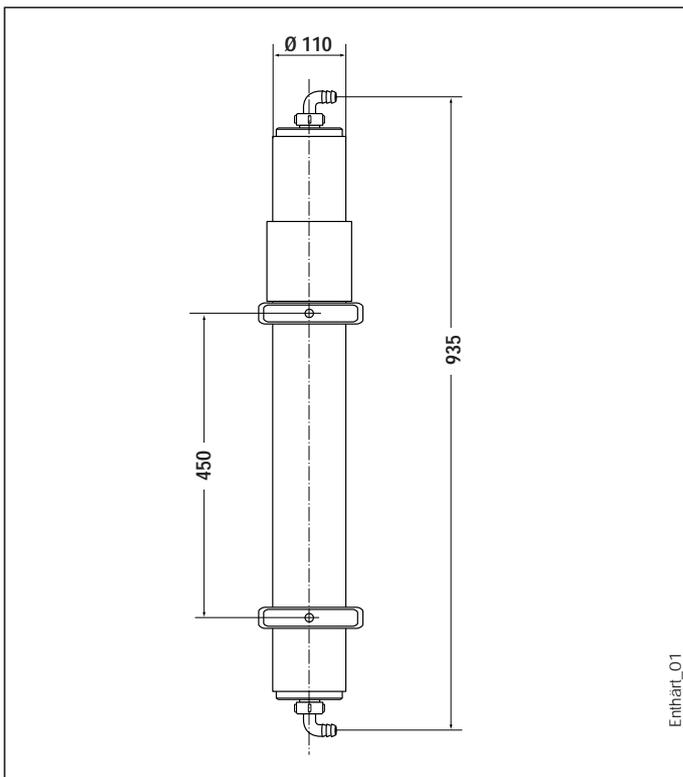


Abb. 1: Abmessungen und Montage

2 Abmessungen und Montage



Achtung!

Die Aufbereitungspatrone muß senkrecht montiert werden.

Verwenden Sie zur Montage die mitgelieferten Halterungen. Die Lage und Abmessung der Halterungen sind in Abb. 1 dargestellt.

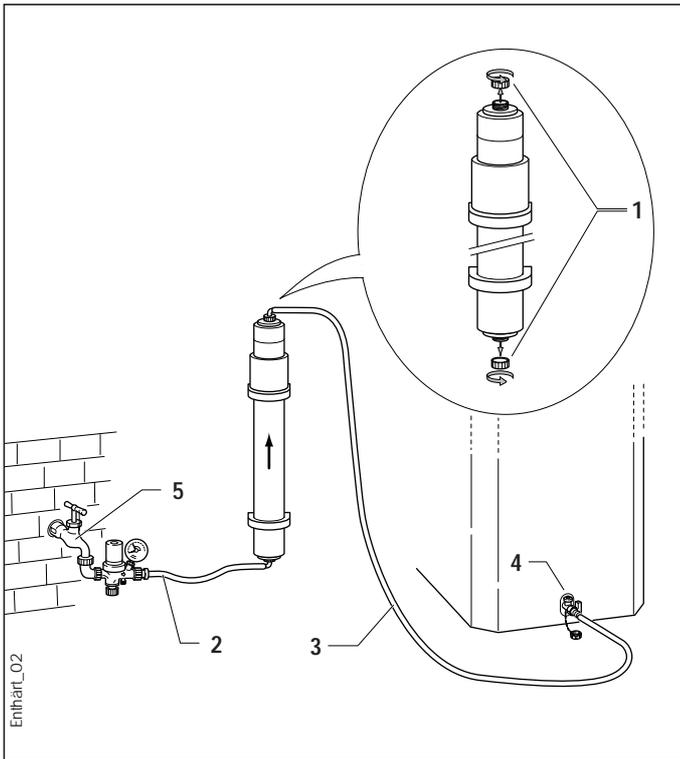


Abb. 2: Befüllen der Anlage

3 Befüllen der Heizungsanlage

Zum Befüllen der Heizungsanlage gehen Sie folgendermaßen vor:

- Gelbe Schutzkappen (1) von den Gewindestutzen abschrauben.



Achtung!

Wassereinlauf in die Patrone von unten! Beachten Sie die Durchflußrichtung auf der Patrone!

- Den Zulaufschlauch (2) auf gewünschte Länge kürzen und unten am Einlauf anschrauben.
- Die Verbindung (3) vom Patronenauslauf zum KFE Hahn des Heizkessels muß bauseits erstellt werden. Am Auslauf der Wasserenthärtungspatrone wird die mitgelieferte Verschraubung (Kunststoff) montiert.
- Zum Befüllen der Heizungsanlage zuerst den KFE Hahn am Kessel (4) und anschließend das Zapfventil (5) öffnen.
- Das Schließen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, zuerst das Zapfventil und dann den KFE Hahn des Kessels.

Der Betriebsdruck von 3 bar darf nicht überschritten werden.

Das Granulat verliert nach ca. 2000 l seine Wirkung (siehe Diagramm Abb 3). Beachten Sie die Einfärbung des Granulats im Fenster der Patrone (siehe Aufkleber auf der Patrone).

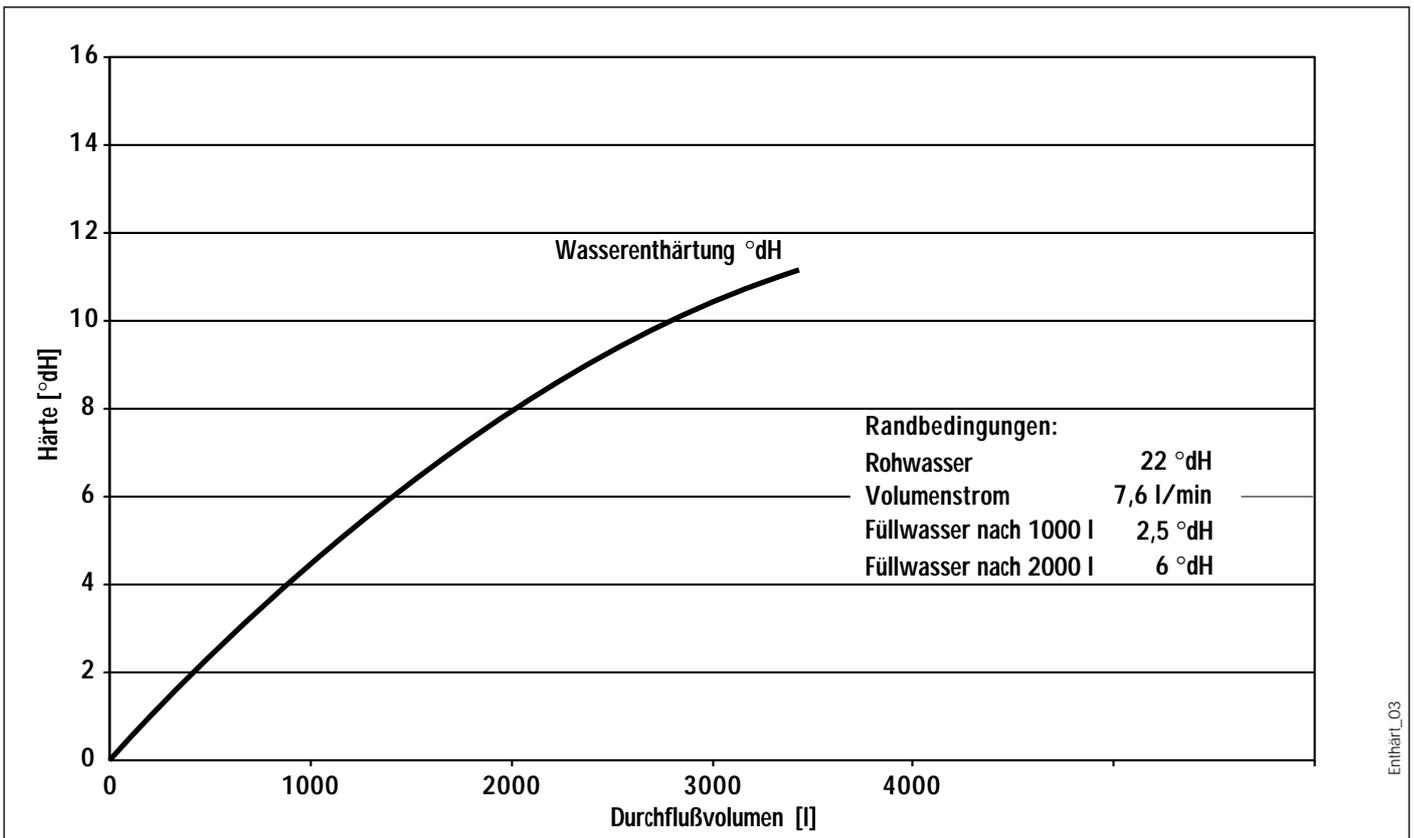


Abb. 3: Härteverlauf (Karbonathärte) des Füllwassers in Abhängigkeit von der Füllmenge

4 Granulat austauschen

Unter der Art.-Nr.: 301 364 steht eine Granulat-Nachfüllpackung zur Verfügung.

Zum Nachfüllen des Granulats müssen beide Deckel demontiert werden. Das gebrauchte Granulat kann im Hausmüll entsorgt werden.

- Das neue **gelbe Granulat in die untere Kammer** einfüllen und mit dem Deckel verschließen.
- Das neue **rote Granulat in die obere Kammer** einfüllen und mit dem Deckel verschließen.

Damit die Deckel leicht eingeschraubt werden können, dürfen keine Granulatreste in den Gewinden vorhanden sein. Sie können mit der Bürste, die der Nachfüllpackung beiliegt, entfernt werden.

Die Deckel werden mit einem O-Ring abgedichtet. Sie dürfen nicht mit Hanf eingedichtet werden.

5 Technische Daten

Leistungsvolumen (Füllwasser im Durchschnitt)	2000 l (Karbonathärt 22° dH auf 6° dH)
Betriebsdruck	3 bar
Betriebstemperatur	4° C bis 30 °C
Standzeit	bis Farbumschlag erfolgt
max. Volumenstrom	7,6 l/min



Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91/18-0 · Telefax: 0 21 91/18-28 10
<http://www.vaillant.de> · E-Mail: info@vaillant.de